

Der Känguruwettbewerb 2020 an der Hebelschule in Hemsbach



Trotz Schulschließung und Corona haben 25 Schülerinnen und Schüler der Hebelschule am 21. April 2020 am Känguru-Wettbewerb der Mathematik teilgenommen.

Eigentlich hätte der Wettbewerb für die Dritt- und Viertklässler bereits am 19. März in einem Klassenzimmer unter klassischen Prüfungsbedingungen stattfinden sollen. Doch dann kam Corona und plötzlich war alles anders.

Daher haben die Kinder die Aufgaben zu Hause bearbeitet. Am „Wettbewerbstag“ kamen morgens per Mail die Aufgaben direkt an den Schreibtisch und noch am selben Tag wurden die Ergebnisse online in ein Lösungsraster eingepflegt. Mit den entsprechenden Links konnten das die meisten Eltern direkt von zu Hause aus machen. Das war wirklich eine tolle Sache, denn sonst hätte der Wettbewerb für dieses Jahr ausfallen müssen. Nun stehen in der Schule Urkunden und Preise bereit und warten auf den richtigen Moment.

Leider wird es keine Preisverleihung vor der gesamten Schulgemeinschaft geben können. Aber wenn die Klassen ab dem 29. Juni wieder geeint werden, können die Kinder wenigstens im Klassenverband geehrt werden.

In den Klassen haben teilgenommen:

3a	4 Jungen	3 Mädchen
3b	2 Jungen	7 Mädchen
3c	2 Jungen	4 Mädchen
4c	2 Jungen	1 Mädchen

Ein Sonderpreis in Form eines Känguru-T-Shirts wird üblicherweise an das Kind verliehen, welches den größten Kängurusprung geschafft hat, also die meisten Aufgaben in Folge richtig gelöst hat. Diesen Preis hat in diesem Jahr

Yizhu He aus der Klasse 3c

gewonnen. Sie hat die ersten 13 Aufgaben alle richtig. Die höchste Punktzahl hat auch ein Mädchen erreicht:

Clara Vick aus der Klasse 3a,

dicht gefolgt von

Jonna Schöbel aus der 3b.

Den dritten Platz in der Punkteverteilung teilen sich

Ben Brüstle,^{3a} und **Lewon Kalendarian**,^{3b}.

Herzlichen Glückwunsch!

Aber auch allen anderen Kindern, die teilgenommen haben, gebührt ein großes Lob. Denn es gehört schon etwas mehr dazu, sich zu Hause im gemütlichen Umfeld auf die Knobelaufgaben zu konzentrieren und den Wettbewerb durchzuziehen. Zum Glück sehen das die Organisatoren genauso und alle Kinder erhalten ihren Preis.

